

Mit dem Rennrad quer durch Großbritannien: Land's End - John O'Groats

16 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Das Reisearrangement beginnt mit dem Transfer am Anreisetag um 16:30 Uhr vom Bahnhof Penzance im äußersten Westen Cornwalls. Dieser ist über eine Direktverbindung in ca. 4h von London-Paddington sehr gut zu erreichen. Den Bahnhof Paddington wiederum erreichen Sie komfortabel vom Flughafen London-Heathrow mit dem direkten Expresszug. Planen Sie somit Ihre Ankunft in London-Heathrow nicht nach 10 Uhr oder reisen Sie bereits am Vortag an. Die Reise endet um die Mittagszeit im schottischen Inverness. Der Bus wird gegen 13 Uhr dort eintreffen. Sie können entweder von Inverness zurückfliegen oder weiter mit der Bahn bis Edinburgh oder Glasgow fahren und von dort die Rückreise antreten. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot zur Reise und unterstützen Sie bei der Wahl der Bahnverbindungen.

Für die Einreise benötigen Sie einen bis zu sechs Monate nach Abschluss der Reise gültigen Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens acht Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Ausgewogene Mischung aus flachen und bergigen Rennradstrecken sowie kleinen Pässen. Eine allgemein gute Fitness und die Fähigkeit, mehrere Kilometer am Stück bergauf und bergab zu fahren, werden vorausgesetzt. Ideal für Einsteiger und "gemütliche" Rennradler.

Begleitfahrzeug + Guide

Unser Begleitfahrzeug transportiert die ganze Reise über das Gepäck. Die Reise wird zusätzlich zum Fahrer von einem Rennrad-Guide geführt, der mit der Gruppe auf dem Rad unterwegs ist.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Wir stellen Großbritannien nicht nur landschaftlich vor. Die von uns gebuchten Unterkünfte bieten Ihnen interessante Einblicke in die britische Kultur. Wir wohnen in gut ausgewählten, gemütlichen B&Bs, Gasthäusern und kleinen familiengeführten Hotels.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de.

Klima

Das Klima in Großbritannien ist aufgrund des Einflusses des Golfstroms ganzjährig gemäßigt. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Sommer bei ca. 18-22 Grad. Meist wechselt das Wetter aufgrund der Winde recht schnell. Niederschläge sind ganzjährig zu erwarten, aber dann meist recht kurz.

Räder

Vor Ort stehen Fahrräder von Giant (Modell: Defy) zur Verfügung. Rahmen: GIANT Defy AluxX SL Aluminium, Gabel: GIANT Defy Carbon Hybrid, Schaltung: Shimano Ultegra 6800, Bremsanlage: Shimano Ultegra 6800, Gewicht: 8.75 kg.

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Helm mit, auf der Tour besteht Helmpflicht. Wichtiger Hinweis: Die Mieträder haben keine Pedale, bitte bringen Sie Ihre eigenen Pedale mit, diese werden vor Ort für Sie montiert.

Reisebeschreibung

Highlights

- Auf einer Reise Britannien durchqueren
- Vom schroffen Land's End in Cornwall bis zum nördlichsten Punkt John O'Groats
- Mittelschwere Rennrad-Reise für Genießer
- alle Höhepunkte der britischen Landschaften
- Internationale Rad-Gruppe

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach St. Just

Wir treffen uns am späten Nachmittag in St. Just, einem netten Küstenstädtchen im äußersten Südwesten Englands (1 ÜN), wo wir unseren ersten Abend verbringen. Für die Anreise empfehlen wir die Bahn vom Flughafen London, Plymouth oder Bristol bis zum Endbahnhof in Penzance. Von dort bieten wir um 16:30 Uhr einen Transfer zu unserer ersten Unterkunft an. Gerne sind wir Ihnen bei der Anreise behilflich, sprechen Sie uns einfach an. Nach der Ankunft erhalten Sie, falls Sie ein Mietrad gebucht haben, Ihr Rennrad, das passend auf Ihre Größe eingestellt wird. Am Abend besprechen wir das bevorstehende Reiseprogramm. (- / - / -)

2. Tag: Von Land's End nach Bodmin

Wir starten früh am Morgen, um genügend Zeit für eine gemütliche Aufwärmrunde nach Land's End zu haben, wo wir unser Abenteuer beginnen. Von Land's End durchqueren wir den westlichsten Zipfel Englands in Richtung Osten zum Küstenstädtchen Penzance. Wir fahren über Redruth auf einigen der schönsten Landstraßen Cornwalls weiter in Richtung Norden bis nach Bodmin. Hier übernachten wir (1 ÜN). (ca. 118 km, ca. 1700 Hm) (F / M / -)

3. Tag: Von Bodmin nach Tiverton

Ein gutes Frühstück stärkt uns für den Tag und das können wir gebrauchen, denn auf dieser Etappe legen wir ein paar Steigungen zurück. Wir schlängeln uns über gesäumte Landstraßen an zahlreichen Dörfern vorbei. Über die Tamar bei Launceston lassen wir Cornwall hinter uns und gelangen am Nachmittag zu unserem Übernachtungsort nach Tiverton (1 ÜN). (ca. 128 km, ca. 1570 Hm) (F / - / -)

4. Tag: Von Tiverton nach Wells

Wir verlassen Tiverton und fahren nach Somerset, wo wir über gewundene Landstraßen nach Taunton gelangen und von dort aus über die Somerset Levels fahren. Sanft wellige, dünn bewaldete Landschaften mit einzelnen Kreideklippen umgeben uns. Wir umrunden die historische Stadt Glastonbury mit ihrem sagenumwobenen Tor, das uns bereits aus der Ferne den Weg weist. Der letzte Streckenabschnitt führt zur kleinen Domstadt Wells an den Südfuß der Mendip Hills, unserem Etappenziel (1 ÜN). (ca. 100 km, ca. 780 Hm) (F / M / -)

5. Tag: Von Wells nach Hereford

Wir verlassen Wells und fahren in das Dorf Cheddar. Die gleichnamige Cheddar-Schlucht gibt ihr Bestes, um ihre Besucher zu beeindrucken: In einer ihrer Höhlen, der Gough's Cave, wurde im Jahr 1903 das älteste vollständige menschliche Skelett Britanniens, der etwa 9.000 Jahre alte Cheddar Man, gefunden. Insgesamt umfasst die Schlucht eine Länge von fünf Kilometern, ihre 113 Meter hohen Kalksteinwände sind von zahlreichen Höhlen durchzogen. Wir fahren auf Seitenstraßen weiter in Richtung Norden und überqueren den Fluss Severn über den Radweg der imposanten Severn Bridge. Hinter Cheptow treffen wir auf die reizvolle Landschaft des Wye-Tals, fahren durch Monmouth und erreichen unsere Unterkunft in Hereford (1 ÜN). (ca. 130 km, ca. 1600 Hm) (F / - / -)

6. Tag: Von Hereford nach Ironbridge

Wieder zurück im Sattel, fahren wir durch die kleinen Dörfer der Grafschaften Herefordshire und Worcestershire durch die Marktstadt Leominster, dem Ort der Schlacht von Llanllieni. Im Jahr 1052 lieferten sich hier die Normannen und Waliser einen erbitterten Stellungskrieg. Nächster Halt ist Shropshires historisches Ludlow mit seinen schwarz-weißen Fachwerkhäusern und einer Burgruine. Wir treten anschließend etwas härter in die Pedale, nehmen ein paar Steigungen in Angriff und erreichen über malerische Städte und Dörfer wie Much Wenlock und Little Wenlock unser Etappenziel in Ironbridge (1 ÜN). (ca. 89 km, ca. 700 Hm) (F / M / -)

7. Tag: Von Ironbridge nach Bolton

Auf den Landstraßen von Shropshire fahren wir morgens nach Market Drayton. Der Ort ist wegen seines alten Marktplatzes und seiner Fachwerkhäuser bekannt. Ein paar Meilen weiter erreichen wir Cheshire bei Wilksley auf dem Weg zur römischen Stadt Nantwich. Von hier aus führt unsere Route über Midlewich, Knutsford und Leigh auf einer Kombination von Neben- und Seitenstraßen nach Bolton (1 ÜN). Willkommen in Nordengland. (ca. 140 km, ca. 760 Hm) (F / - / -)

8. Tag: Von Bolton nach Kirkby Lonsdale

Englischer als heute wird's nicht. Wir passieren von Bolton aus drei Grafschaften und fahren über Rivington und den Großraum Manchester nach Lancashire. Wir umfahren die größeren Städte und meiden weitestgehend viel befahrene Straßen auf unserem Weg in Richtung Norden. Nachmittags erreichen wir North Yorkshire und die Dörfer Slaidburn und High Bentham. Nach einer Woche im Sattel und etwas mehr als 800 zurückgelegten Kilometern erreichen wir die verschlafene Stadt Kirkby Lonsdale am Rande des Lake District (1 ÜN). (ca. 110 km, ca. 1700 Hm) (F / M / -)

9. Tag: Von Kirkby Lonsdale nach Talkin

Die heutige Etappe gilt als landschaftliches Highlight der gesamten Tour. Nicht weiter verwunderlich, denn die Cumbrian Mountains und der Lake District machen einen Großteil der eindrucksvollen Berg- und Seenlandschaft Großbritanniens aus. Im Volksmund heißt die Gegend allumfassend „The Lakes“. Der Lake District ist einer von fünfzehn Nationalparks des Vereinigten Königreiches und erhielt im Juli 2017 den Status eines UNESCO-Welterbes. Unser Etappenverlauf demonstriert die Landschaften auf ihre eindrucksvollste Art und ist ebenso dramatisch wie rau, da wir auf verlassenem Straßen durch Dörfer und Städte wie Orton, Langwathby und Talkin fahren. Am Abend besteht eine sehr englische Möglichkeit, die verbrauchten Kalorien wieder aufzufüllen, und zwar mit Cumberland-Würstchen und klebrigem Toffee-Pudding. Last Chance – denn am nächsten Tag geht es weiter nach Schottland. 1 ÜN in Talkin (ca. 100 km, ca. 1200 Hm). (F / - / -)

10. Tag: Von Talkin nach Peebles

Auf dem Weg durch abgelegene Landstraßen machen wir uns auf den Weg zur schottisch-englischen Grenze. Ein Paar Kilometer dahinter erreichen wir Langholm, wo wir dem Verlauf der B709 folgen, was die Navigation vereinfacht. Traquir empfängt uns freundlich, und weiter geht's über Innerliethen und Glentress nach Peebles, unserem Tagesziel. Im Verlauf der Jahrhunderte hinterließen schottische Könige ihre Spuren in Peebles; der Ort zählt zu den ältesten Royal Burghs in Schottland. 1 ÜN in Peebles (ca. 120 km, ca. 1350 Hm). (F / M / -)

11. Tag: Von Peebles nach Perth

Schottische Einsamkeit empfängt uns in den Moorfoot Hills. Die sanft-gewellten Hügelketten verbreiten eine fast schon meditative Stille und die sollten wir genießen: Je näher wir an die Hauptstadt Edinburgh gelangen, desto trubeliger wird der Verkehr auf den Straßen. Wir fahren auf den Firth of Forth über die Forth Road Bridge und gelangen in das Königreich Fife. Ruhige Straßen leiten uns über Kinross nach Perth, wo wir übernachten. Perth hat durch seine jahrhundertealte Geschichte eine Vielzahl von bekannten architektonischen und historischen Sehenswürdigkeiten zu bieten. 1 ÜN in Perth (ca. 110 km, ca. 950 Hm). (F / - / -)

12. Tag: Von Perth nach Ballater

Ab auf die Räder, raus aus Perth. Wir fahren in Richtung Norden durch von Feldern durchzogenes Gebiet, was für seine Himbeeren berühmt ist und von Hügeln und Bergzügen überragt wird. Die größte Herausforderung des Tages ist der Aufstieg über den Teufelswinkel zum Glenshee Ski Center. Vor Braemar eröffnet sich mit den Highlands eine der wildesten und majestätischsten Landschaften ganz Schottlands. Der Abschluss des Tages ist wahrhaftig königlich, wenn wir entlang der Ufer des Dee zum Balmoral Castle gelangen. Wir übernachten in Ballater; der Ort liegt im Schatten der Cairngorm Mountains. Einige Geschäfte im Ort dürfen das By Royal Appointment führen und zählen damit zu den offiziellen Hoflieferanten des englischen Königshauses. 1 ÜN in Ballater (ca. 110 km, ca. 1300 Hm). (F / M / -)

13. Tag: Von Ballater nach Inverness

Wer durch die Highlands fährt, wird dazu verleitet, das Fahrtempo zu verringern. Wenn wir von Ballater weiterfahren, passieren wir eine spektakuläre Landschaft, durchzogen von schroffen Bergzügen, stillen Seen und exponierten Moorlandschaften. Wir fahren weiter durch die Dörfer Dava und Dulsie bis nach Culloden Battlefield, dem Ort der letzten Schlacht auf britischem Boden. Wenige Kilometer dahinter erreichen wir Inverness, wo wir übernachten (1 ÜN). (ca. 117 km, ca. 1400 Hm) (F / - / -)

14. Tag: Von Inverness nach Lairg

Wir nähern uns unserem Ziel. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zur Schwarzen Insel, einer zerklüfteten Halbinsel zwischen Inverness und Dingwall. Über den Cromarty Firth führt uns eine schmale Straße bis zur Bonar Bridge, wo wir Dornorch Firth treffen. Anschließend geht es nach Norden, vorbei an The Fall of Shin und nach Lairg, unserem vorletzten Übernachtungsort. 1 ÜN in Lairg (ca. 100 km, 800 Hm). (F / M / -)

15. Tag: Von Lairg nach John O'Groats

Der letzte Tag auf dem Rad bringt uns zur nördlichsten Küste des britischen Festlandes. Ein scharfer Richtungswechsel bei Bettyhill führt uns nach Thurso, der nördlichsten Stadt des schottischen Festlandes. Die frühe Wikingersiedlung wurde nach dem nordischen Gott Donners' Thor benannt. Wir riechen die Luft der Zielgeraden, erreichen kurze Zeit später John O'Groats, halten für ein Foto an und lassen es uns am Abend verdientermaßen gutgehen. Grund zur Freude besteht allemal, denn wir sind von Land's End nach John O'Groats gefahren. 1 ÜN in John O'Groats (ca. 150 km, ca. 1050 Hm). (F / - / -)

16. Tag: Transfer nach Inverness und individuelle Heimreise

Gegen neun Uhr morgens erfolgt unser etwa dreistündiger Rücktransfer nach Inverness. Die Weiterfahrt mit der Bahn zu den Flughäfen Edinburgh oder Glasgow ist ab ca. 13:30 Uhr möglich, Flugreisende direkt ab Inverness werden zum Airport gebracht (Abflug nicht vor 15:00 Uhr). Gerne planen wir An- und Abreise für Sie. Geben Sie uns hierfür bitte Bescheid. (F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programminweise

Leistungen

- 15 Übernachtungen (21 Übernachtungen bei der längeren B&Bs, Gästehäusern und kleinen Mittelklassehotels mit Frühstück)
- 7x Mittagspicknick (oder Einkehr bei entsprechender Wetterlage)
- Begleitfahrzeug und Radguide (englischsprachig)
- Gepäcktransport
- GPS – Routendaten für Ihr Navigationsgerät (auf Wunsch ebenfalls möglich: GPS Gerät mit aufgespielten Routen)
- englischsprachiges Informationsmaterial zur Reise
- Transfer vom Bahnhof Penzance um 16:30 Uhr (Tag 1)
- Transfer zum Bahnhof bzw. Flughafen Inverness (für Züge ab 13:30 Uhr / Flüge ab 15:00 Uhr)

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise/Rückreise (gerne machen wir Ihnen ein Angebot)
- Radmiete
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Gruppengröße: 6 - 14 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn